

1.6 Skalierungsarten

Unter der **Skalierung** eines Merkmals versteht man die Art und Weise, wie unterschiedliche Ausprägungen bewertet oder kategorisiert werden. Werden die Ausprägungen auf einer Zahlenskala gemessen, möglicherweise in Verbindung mit einer bestimmten Maßeinheit wie Minuten, Zentimeter oder Kilowattstunde, so spricht man von **kardinal** oder **metrisch skalierten** Merkmalen. Quantitative Merkmale sind prinzipiell immer metrisch skaliert. Sie lassen sich größtmäßig ordnen und vergleichen. Ausprägungen und Kategorien **nominal skalierten** Merkmale können dagegen nur in Bezug auf Gleichheit und Ungleichheit miteinander verglichen werden. es existiert keine natürliche Wertigkeits- oder Präferenzordnung. Typische Beispiele hierfür wären Namen und Bezeichnungen von Personen, Orten oder Objekten. **Ordinal skalierten** Merkmalen liegt dagegen eine natürliche Rangordnung zugrunde. Beispiele hierfür wären die Schulbildung. [...] Qualitative Merkmale sind entweder **nominal** oder **ordinal** skaliert.¹

.

¹ Stocker, Steinke: Statistik, Grundlagen und Methodik. Berlin 2017